Freiwillige Feuerwehr Floing

Jahresbericht 2015

Geschätzte Bevölkerung von Floing!

Zum bevorstehenden Jahreswechsel möchten wir uns auf diesem Wege sehr herzlich bedanken für die Unterstützung ihrerseits während des ganzen Jahres. Durch ihren Besuch unserer Veranstaltungen bzw. durch die finanzielle Unterstützung bei der Kalendersammlung war es uns auch im Jahr 2015 möglich viele zukunftsweisende Investitionen zu tätigen. Gemeinsam mit der Gemeinde Floing konnten wir unsere Atemschutzgeräte nach 24 Jahren Feuerwehrdienst tauschen. Auch der Rüsthausumbau innen ist großteils fertig und erfreut sich bei den Kameraden großer Beliebtheit. Die Fassade auf der hinteren Seite konnte durch Eigenleistung der Feuerwehrkameraden bereits fertig gestellt werden. Im Frühjahr wird der Vorplatz einer Generalsanierung unterzogen. Auch hier werden wir wieder gemeinsam mit der Gemeinde diese finanziellen Herausforderungen meistern. DANKE für diese gute Zusammenarbeit bei Herrn Bgm. Lichtenegger und dem Gemeinderat!

Wir freuen uns bereits jetzt Ihnen allen unser neu umgebautes Rüsthaus in Lebing am 14.8.2016 zeigen zu können. Im Rahmen eines Frühschoppens wo wir sie bereits jetzt einladen wollen stehen die Türen für Sie offen. Wir sind stolz darauf und freuen uns bereits jetzt auf diesen Tag.

Die Ausbildung unserer Feuerwehrkameraden und die Nachwuchsarbeit in der Feuerwehrjugend war auch heuer wieder ein zentraler Schwerpunkt. So konnten wir im Herbst 2015 gleich 13 junge Burschen und Mädchen bei der Feuerwehrjugend neu willkommen heißen. Wir wünschen der „nächsten Generation“ alles Gute und viele coole Highlights bei der Feuerwehr. Danke unseren Jugendbeauftragten Franziska Kulmer und Manuel Czadil für die Erledigung dieser herausfordernden Aufgabe.

Gratulation an unsere Wettkampfgruppe die 2015 im Parallelbewerb des Landesleistungsbewerbes in Gamlitz diesen Landessieg nur um 0,5 Sekunden verpasst hat und den 2. Platz belegte.

Für die bevorstehenden Festtage wünschen wir Ihnen Alles Gute sowie Gesundheit und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2016.

OBI Robert Kulmer HBI Karl Schwarz

Aus dem Inhalt:

HBI Schwarz OBI Kulmer	1
Atemschutzgeräte	2
BOS-Funksystem Rüsthausumbau	3
Großübung	4
FW-Jugend	5
Senioren und Wettkampfgruppen	6
Standesmeldungen	7
Statistik / Termine	8

Neue Atemschutzgeräte

Im Sommer 2015 konnte der Ankauf der neuen Atemschutzgeräte abgeschlossen werden. Wir sind nun mit einer leichten Kunststoff-Verbund Flasche mit 300 bar ausgestattet, welche einerseits einen viel höheren Tragekomfort auf Grund des geringen Gewichtes aufweist und andererseits auch eine wesentlich längere Einsatzdauer ermöglicht (mind. 30 Min.)
Die neuen Masken haben nun eine Umluft-Stellung, womit ohne die Ausrüstung abzulegen in nicht verrauchten Bereichen normale Umluft geatmet werden kann und die Pressluft wirklich nur für die Arbeit in gefährlicher Umgebungsluft zur Verfügung steht.

Eine wesentliche Verbesserung zur bisherigen Ausrüstung stellt der integrierte Funk dar. Musste bisher umständlich ein Funkgerät mitgetragen werden, so ist die Kommunikation untereinander und auch mit der Leitstelle draußen nun sehr einfach über ein in die Maske integriertes Gerät möglich. Zudem kann auch über einen kleinen Außenlautsprecher vom Geräteträger direkt mit der zu rettenden Person Sprechkontakt aufgenommen und damit Anweisungen und Informationen schnell und verständlich weitergegeben werden.

Für die großzügige finanzielle Unterstützung beim Ankauf bedanken wir uns sehr herzlich bei der Gemeinde Floing!

Atemschutz in der FF Floing:

Verantwortlich: FM Czadil Wolfgang

ausgebildete Geräteträger: 20 Mann

2 Übungen pro Jahr sind verpflichtend

Gewicht der Ausrüstung:: ca. 11 kg

Wert einer Ausrüstung: für einen Trupp bestehend aus 3 Mann: ca. 11.000 €

BOS - neues digitales Funksystem

Das Land Steiermark ordnete eine Umstellung und Harmonisierung der Funksysteme der Einsatzorganisationen an. Diese ist auch schon vollzogen worden und nun bereits seit einem Jahr in Betrieb.

Von Anfang an zeigte sich, dass die Netzabdeckung in der Gemeinde Floing (wie auch in vielen anderen Gemeinden) mangelhaft ist, was in unserem Bereich darauf zurückzuführen ist, dass am Kulm noch kein passender und verfügbarer Platz für einen Sender gefunden werden konnte.

Bei einer Fahrzeugbergung im Mai zeigt sich erstmals auch im Einsatzfall, dass die Kommunikation mit dem angeforderten Kranfahrzeug der FF Weiz nicht möglich war. So musste das Spezialfahrzeug per Lotsen an die Unfallstelle eingewiesen werden.

Es gibt natürlich auch einige Vorteile des neuen Systems: Der Status von jedem Fahrzeug wird der Leitstelle übermittelt (auf Anfahrt—am Einsatzort—wieder einsatzbereit). Bei der Meldung „am Einsatzort“ werden die GPS Koordinaten vom Gerät an die Leitstelle übermittelt, wodurch nachkommende Einsatzkräfte (z.B. Rettungshubschrauber) den Einsatzort viel effizienter ermitteln können. Auch die digitale Sprachqualität ohne Rauschen ist hier zu nennen.

Ohne eine volle Abdeckung des gesamten Einsatzgebietes können die Vorteile aber leider nicht in vollem Umfang genutzt werden.

„Speziell in Notsituationen muss man sich auf eine einwandfreie Funkqualität verlassen können! Hier hat das Land noch sofortigen Aufholbedarf!“

(Orts-Funk-beauftragter Harald Fank)

Rüsthausumbau fertig gestellt!

Der in den letzten 2 Jahren durchgeführte Umbau des Rüsthauses in Lebing konnte heuer fertig gestellt werden.

Eine moderne Gebäudeleittechnik-Lösung ermöglicht es den Feuerwehrleuten, dass schon beim Eintreffen im Rüsthaus alles vorbereitet ist: Licht und Heizung sind an und die Eingangstür ist entriegelt. Beim Verlassen des Gebäudes wird mit einem Hauptschalter wieder alles inaktiv gesetzt, womit Heizung und Stromverbrauch deutlich gesenkt werden können.

Ein eigener Werkstattraum und ein Lagerraum für Bekleidung u.ä. sorgt für Ordnung und Übersicht. Der neue Schulungsraum wird intensiv genutzt und als letztes Detail ist nun auch ein Aufenthaltsbereich zur Nachbesprechung von Einsätzen oder einfach zum gemütlichen Beisammensein hinzugekommen.

Großübung am Rabenwald

Verantwortlich für die Organisation der Großübung:
HBI Karl Schwarz
DI Christian Leiter

Am 16. Oktober wurde im Talkbergbau der Imerys Talc Austria GmbH am Rabenwald eine bezirksübergreifende Übung mit den umliegenden Feuerwehren durchgeführt. Insgesamt 87 Kameraden der Wehren aus **Anger, Floing, Pöllau** und **Stubenberg** konnten ihr Können bei einem technischen Einsatz unter Beweis stellen.

Als Szenario wurde diesmal ein Verkehrsunfall zwischen einem der Muldenkipper (50t Leergewicht) und einem PKW angenommen. Nach Aussage des Technischen Direktors Christian Leiter, ein nicht ganz unwahrscheinlicher Fall, besonders bei den herbstlichen Witterungsverhältnissen. Da natürlich alle Feuerwehren beschäftigt sein wollten, wurde dieses Szenario mit 4 Großgeräten und 4 PKW´s vorbereitet. Zusätzlich wurden auf dem Anfahrtsweg noch etliche Bäume über die Straße gelegt, welche beseitigt werden mussten.

Ein herzlicher Dank des Unternehmens gilt den Einsatzkräften unter dem Kommando von HBI Karl Schwarz von der FF Floing, die wieder mit viel Engagement und trotz der doch recht schwierigen Verhältnisse keine Mühe scheuten, die „eingeklemmten Personen“ schnell zu bergen. Ein Dank gilt ebenso den „Spendern“ der verunfallten Fahrzeuge: Nina Höller, KFZ-Technik Erwin Vogel, KFZ-Technik Hausleitner, KFZ Schröck sowie der Firma Gerald Haidenbauer für die Anlieferung der PKW’s.

Bei der Übung zeigte sich wieder einmal deutlich das hohe Ausbildungsniveau der freiwilligen Helfer und auch der hohe technische Ausrüstungsstand - diese sind Garant dafür, dass ein Gefühl der Sicherheit in der Bevölkerung auch weiterhin bestehen kann.

Die Kameraden aller beteiligten Wehren bedanken sich bei der Fa. Imery‘s Talc sehr herzlich für die Übungsmöglichkeit und die anschließende Bewirtung im GH Holzerbauer!

Feuerwehrjugend - ein starkes Stück Freizeit

Ins Jahr 2015 starteten wir mit unserem traditionellen Schiausflug, der heuer zusammen mit den aktiven Feuerwehrmännern und Frauen stattfand. Mitte Jänner, ging es gemeinsam auf's Nassfeld, wo wir einen total verschneiten Tag, jedoch auch einen Tag voller Sonnenschein verbringen durften.

Auch zwei Neuzugänge konnten wir im Frühjahr begrüßen. Mit Bernd Tödling und Erik Hausleitner kamen zwei junge und engagierte Jungs zur unserer Jugend.

Ende Februar errangen zwei unserer Kids das Wissenstestabzeichen in Silber. Kurz darauf ging es dann auch schon mit den Übungen für die Leistungsbewerbe los. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend der FF- Puch bei Weiz, nahmen wir an drei Wettkämpfen teil, bei denen unsere Jungs die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erlangten und dies zum Abschluss beim Landsjugendleistungsbewerb in St. Veit im Vogau mit einem 15. Platz in Silber noch krönten.

Zur Abkühlung in diesem heißen Sommer radelten wir auch heuer wieder ins Freibad nach Fürstenfeld. Die beiden super sonnigen Tage genossen wir in vollen Zügen. Auch wenn die Kids ihre Betreuer besonders bei solchen Ausflügen fordern, ist es auch für sie immer ein schönes Erlebnis und schön anzusehen, wie begeistert die Jugendlichen bei allen Aktivitäten dabei sind.

Die *Grillmeister von morgen?*

Nach einer kurzen Sommerpause ging es dann auch schon wieder weiter. Im September nahmen wir bei unserer Jugend auch das erste Mal 10- und 11-jährige Mädchen und Jungs auf. Das ist natürlich auch eine große Herausforderung für das Betreuerteam und für die gesamte Feuerwehr. Denn nun müssen wir die Jugendausbildung so gestallten, das auch 10- und 11-jährige Spaß und Freude daran haben. Daher standen nach einer großen Einkleidungsaktion gleich zahlreiche technische-, sowie Nass-, aber auch Funkübungen auf dem Programm. Hierbei lernen die Kinder, den richtigen Umgang und Einsatz der Geräte im Feuerwehrdienst.

„Kinder und Jugendliche brauchen eher das Vorbild als die Kritik"

Am Ende von so einem arbeitsreichen Jahr ließen wir es uns nicht nehmen, eine kleine Weihnachtsfeier, mit tollen Spielen, Lebkuchen und Kinderpunsch zu veranstalten.

Auch heuer gilt unser besonderer Dank wieder dem Kommando, welches uns ermöglicht, so viele tolle Aktivitäten mit unserer Jugend unternehmen zu können. Doch auch der Rest der Mannschaft darf nicht vergessen werden, denn ohne sie wäre unsere Jugend nicht das, was sie jetzt ist: eine tolle, engagierte Rasselbande, die durch ihren super Zusammenhalt alle Herausforderungen meistern wird.

Auf diesem Weg wünscht die Feuerwehrjugend der FF-Floing allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Franziska Kulmer

Neu in der Jugendfeuerwehr

Czadil Selina
Doppelhofer Jan
Ertl Matthias
Fank Jessica
Feichtinger Johannes
Gruber Christian
Gruber Maximilian
Haberl Sebastian
Haberl Tobias
Hausleitner Erik
Heidenbauer Michael
Izic Amel
Meißl Jonas
Pammer Lucas
Tödling Bernd

Neu im Aktivstand
Tödling Martin

Wieder ein schöner Erfolg!

Nach der verletzungsbedingt wenig erfolgreichen Saison 2014 konnten im abgelaufenen Jahr die Wettkampfgruppen wieder an ihre alte Stärke anschließen.
Die Wettkampfgruppe 2 der FF Floing erreichte beim diesjährigen Landesfeuerwehrtag im Weinland-Stadion in Gamlitz den bemerkenswerten dritten Platz und damit die Bronzemedaille. Unter 31 Gruppen konnte man mit einem fehlerfreien Lauf in der Wertungsklasse Bronze -B den begehrten Stockerlplatz erringen. Dieser qualifizierte auch zur Teilnahme am Parallelbewerb wo die sechs besten Teams des Bewerbes zeitgleich gegeneinander antreten. Bei diesem „Showbewerb“ konnte die Floinger Gruppe erneut ihre Klasse zeigen und brachte die beste Angriffszeit fehlerfrei auf den Boden. Durch das Hinzurechnen der Alterspunkte reichte es aber leider nicht für den Sieg. Trotzdem überglücklich und voller Stolz nahmen die Kameraden bei der Siegerehrung die Trophäe für den 2. Platz in Empfang.

Floing 2 wurde 3. beim Landesleistungsbewerb

Ergebnisse 2015

Floing 1:
Bereich BA: 7. Rang
Bereich SA: 19.Rang
Land BA: 45. Rang
Land SA: 28. Rang

Floing 2:
Bereich BB: 2. Rang
Bereich SB: 1. Rang
Land BB: 3. Rang
Land SB: 12. Rang
Land BB Parallel: 2.

Senioren - ein wichtiger Teil der FF

Karl Schwarz sen. organisiert seit vielen Jahren Zusammenkünfte und Ausflüge für die „Feuerwehr-Pensionisten“

Das Feuerwehrgesetz sieht vor, dass Feuerwehrleute mit der Vollendung des 65. Lebensjahres die aktive Laufbahn beenden. Trotzdem sind diese verdienten Kameraden aber ein wichtiger Teil der FF-Floing.

Sie organisieren sich unter der Führung von Karl Schwarz sen. eigene kameradschaftliche Veranstaltungen (Ausflug, Grillabend…) und sind auch bei den Feuerwehrweiten Großveranstaltungen fixer Bestandteil. So wird zum Beispiel beim großen Frühlingsfest jedes Jahr das Zusammenräumen des Festplatzes in den frühen Morgenstunden vorwiegend von unseren Senioren erledigt.

Natürlich sind sie auch bei jeder FF-internen Veranstaltung immer gern gesehene Gäste, sind damit auch vollwertig in die Freiwillige Feuerwehr integriert und erfahren dort viel an Wertschätzung.

Geburtstage und Jubiläen

Czadil Johann u. Maria, Goldene Hochzeit

Wiederhofer Alois u. Elfriede, Goldene Hochzeit

Czadil Manfred, 50. Geburtstag

Pirchheim Werner 75. Geburtstag

Wiederhofer Alois, 75 Geburtstag

Kulmer Alois, 85 Geburtstag

Feistritzer Ernst 70. Geburtstag

Statistik

Mitgliederstand Gesamt	**100**
Mitglieder im Aktivstand	63
Mitglieder der Feuerwehrjugend	18
Mitglieder außer Dienst	19
Gesamtstunden 2015	**6686**

	Anzahl	Stunden
Übungen (Gruppen, Bewerbe, Gesamtübungen, Jugend)	**76**	**1533**
Einsätze (10 Brand, 37 Technisch)	**38**	**501**
Sonstige Tätigkeiten (Verwaltung, Sitzungen, Bewerbe, Feste, Feiern, Schulungen, Kurse, Wartung, Instandhaltung)		**4652**

Leistungsabzeichen

Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze:
Schwarz Josef

Feuerwehrleistungsabzeichen Silber:
Schwarz Josef, Heidenbauer Mario

Wissenstest Silber: Feichtinger Florian, Wurm Florian

FW-Jugendleistungsabzeichen Bronze:
Tödling Bernd, Wurm Florian

FW-Jugendleistungsabzeichen Silber: Feichtinger Florian

Ausbildungen und Kurse

GAB Prüfungsmodul:
Czadil Lukas, Czadil Vera, Nöst Marcel, Heidenbauer Mario Tödling Martin, Wiederhofer David,

Erste Hilfe Kurs:
Czadil Lukas, Czadil Manuel, Czadil Vera, Czadil Wolfgang, Feistritzer Rainer, Heidenbauer Mario, Kulmer Karl, Kulmer Teresa, Nöst Kathrin, Schwarz Christoph, Tödling Martin, Wilfling Melanie

Atemschutzgeräteträger:
Czadil Manuel, Czadil Wolfgang, Heidenbauer Mario,

Maschinist, TLF-Maschinist:
Czadil Manuel, Kulmer Matthias, Kulmer Robert,

Technischer LG 1:
Czadil Manuel, Czadil Wolfgang,

Fahrsicherheitskurs:
Auer Christian, Czadil Erich, Durlacher Simon, Feistritzer Rainer, Haberl Martin, Kulmer Andreas Kulmer Franziska

Terminvorschau 2016

06. 01. 2016	Wehrversammlung GH Stixpeter
16.-17.1.2016	Schitage am Nassfeld in Kärnten
30. 01. 2016	Ball der Feuerwehren des Abschn. Anger
08. 02. 2016	FF-Seniorenabend im GH Stixpeter
05. 03. 2016	Feuerlöscherüberprüfung beim Rüsthaus
16. 04. 2016	Feuerwehrfest in der Bauhof-Halle
01. 05. 2016	Florianisonntag—Hl. Messe Pfarrkirche
14. 08. 2016	FF Frühschoppen—90 Jahr Feier
05. 12. 2016	Krampus und Nikolaus auf Bestellung

Auszeichnungen

Medaille für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit:
Wilfling Egon

Retten — Löschen — Schützen — Bergen

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!